

Bedienungsanleitung

Poolpumpe mit variabler Drehzahl

63908–63910



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Produktmerkmale

Die intelligente frequenzvariable Pumpe der HPP-Serie ist eine Pumpe, die zur Aufzeichnung der Pumpenfrequenz und der Änderungen der Pumpenleistung verwendet werden kann. Sie zeichnet sich durch einfache Fehlersuche und hohes Anlaufmoment aus.

Die vorliegende technische Beschreibung enthält wichtige Betriebsanweisungen und genaue Erklärungen der Einstellwerte und Parameter. Bevor Sie die Pumpe zum ersten Mal verwenden (Installation, Betrieb, Wartung und Inspektion usw.), sollten Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig lesen.

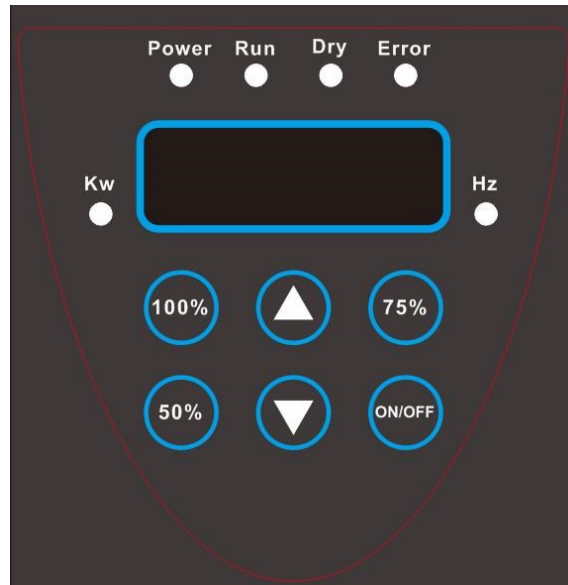
Die Pumpe verfügt über folgende Funktionsmerkmale:

- Datenabfrage – Überprüfung der aktuellen Leistung, Frequenz und anderer Daten
- Bequeme Drehzahlregelung – Drei Rädchen zur schnellen Drehzahlregelung und Auf- und Ab-Tasten zur Feineinstellung der Drehzahl
- Wassermangelschutz – Automatische Abschaltung, wenn die Pumpe einen Wassermangel in der Zuleitung feststellt
- Inbetriebnahme nach Wasserversorgung – Die Pumpe erkennt, ob nach einer Abschaltung durch Wassermangel noch Wasser vorhanden ist und kann dann in den normalen Betrieb nach Wasserversorgung gesetzt werden
- Speicher bei Stromausfall – Die Pumpe kann automatisch den Prozentsatz der Drehgeschwindigkeit und den Ein/Aus-Zustand aufzeichnen

Sicherheitshinweise

- Die Pumpe muss an einem sauberen und trockenen Ort mit guter Belüftung betrieben werden.
- Das Eindringen von Wasser in den Schaltkasten sowie zu niedrige oder zu hohe Temperaturen können die Pumpe beschädigen.
- Die Benutzer müssen die Sicherheitsvorschriften für die Stromnutzung beachten.
- Die Pumpe darf niemals mit nassen Händen bedient werden.
- Wenn kein Lüfter vorhanden ist, muss sichergestellt sein, dass der Lüfter am Ende des Motors die Kühlrippen durchblasen kann, damit hohe Temperaturen vermieden werden.
- Der Motor der Wasserpumpe ist ein Dreiphasen-Induktionsmotor, und die Pumpe ist durch Dreieckschaltung geerdet. Bitte stellen Sie eine sichere und korrekte Erdung sicher.
- Wenn Sie die Pumpe verwenden, installieren Sie den Frequenzumrichter gemäß den Anweisungen.
- Betreiben Sie die Pumpe stets und ausschließlich gemäß der Anleitung.

Bedienfeld



Bezeichnung	Funktion
Power (Leistung)	Das Licht leuchtet bei Stromzufuhr auf.
Run (Starten)	Das Licht leuchtet während des Betriebs der Pumpe.
Dry (Trocken)	Das Licht blinkt bei Wassermangel am Wasserzulauf.
Error (Störung)	Das Licht blinkt im Störfalle.
Kw / Leistung	Eingangsleistung des Motors
Hz / Frequenz	Betriebsfrequenz des Motors
100 %	<ul style="list-style-type: none"> Während des Betriebs diese Taste kurz drücken, um mit 100 %-iger Frequenz zu arbeiten. Im Nicht-Parametermodus diese Taste lange drücken, um das Parametermodus aufzurufen. Im Parametermodus diese Taste kurz drücken, um zum letzten Menü zurückzukehren.
75 %	<ul style="list-style-type: none"> Im Betrieb diese Taste kurz drücken für den Betrieb bei einer Frequenz von 75 %. In der Schnittstelle des Betriebs- oder Abschaltzustandes diese Taste lange drücken, um den Displayinhalt umzuschalten.
50 %	<ul style="list-style-type: none"> Im Betrieb diese Taste kurz drücken für den Betrieb bei einer Frequenz von 50 %. Drücken, um Funktionscodes oder Parameter endgültig zu bestätigen.
Pfeil-nach-oben-Taste (Auf)	<ul style="list-style-type: none"> Im Betrieb wird durch kurzes Drücken dieser Taste die Frequenz um 1 % erhöht. Stufenweise Erhöhung des Funktionscodes oder der Daten.
Pfeil-nach-unten-Taste (Ab)	<ul style="list-style-type: none"> Im Betrieb wird durch kurzes Drücken dieser Taste die Frequenz um 1 % verringert. Stufenweise Verringerung des Funktionscodes oder der Daten.
Ein/Aus	<ul style="list-style-type: none"> Im Betriebszustand diese Taste zum Abschalten drücken. Bei Wassermangel wird die Information über den Wassermangel vom Anzeigeschirm gelöscht. Im ausgeschalteten Zustand diese Taste zum Einschalten drücken.



Änderung und Einstellung von Parametern

Schritt 1	Drücken Sie die Menütaste lange, um in den Parametriermodus zu gelangen und den Funktionscode anzuzeigen.
Schritt 2	Drücken Sie die Aufwärts- und Abwärtstaste, um zum zu ändernden Funktionscode zu wechseln; drücken Sie die Eingabetaste, um die Änderung vorzunehmen, und dann die Menütaste, um zur vorherigen Ebene zurückzukehren.
Schritt 3	Drücken Sie die Aufwärts- und Abwärtstaste, um bestimmte Parameter einzustellen, drücken Sie die Eingabetaste zum Speichern und dann die Menütaste, um zur vorherigen Ebene zurückzukehren.

Hinweis!

Wenn Sie bestimmte Parameter ändern, drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und die Enter-Taste (Eingabe), um zum letzten Menü zurückzukehren. Wenn Sie die Enter-Taste drücken, um zum letzten Menü zurückzukehren, werden die eingestellten Parameter gespeichert. Wenn Sie die Menu-Taste drücken, um zum letzten Menü zurückzukehren, werden die eingestellten Parameter nicht gespeichert.

Hinweis!

Wenn Sie bei der Dateneinstellung weder die Eingabetaste noch die Menütaste drücken, kehrt das Gerät 10 s später automatisch zum Betriebs- oder Abschaltmenü zurück, und die Datenänderungen werden nicht gespeichert.

Parametertabelle

Funktionscode	Funktionsbeschreibung	Voreinstellung	Parameterbeschreibung
F00	Modellauswahl	60	Der Standardwert ist 60 Hz.
F01	Ein/Aus-Zustand	0	Der Fehlerzustand wird abgeschaltet, ein nachfolgender Ein/Aus-Zustand und ein Stromausfall werden gespeichert.
F02	Zeit zur Feststellung der Wasserknappheit	90	In Sekunden
F03	Zeitintervall zur Ermittlung der Wasserversorgung	60	In Minuten
F04	Zeitintervall des Gefrier- oder Rostschutzes	0	Wenn die Wasserpumpe mit Strom versorgt wird, wird sie nach der eingestellten Zeit (in Stunden) für 1 min bei 30 Hz automatisch in Betrieb gesetzt, sollte kein Wassermangel und kein Dauerbetrieb vorliegen. Diese Funktion wird nicht ausgeführt, wenn der Wert 0 ist.
F05	Prozentsatz der Umdrehungsgeschwindigkeit	100	Der Standardzustand ist der Betrieb mit voller Geschwindigkeit. Bleibt nach Stromausfall gespeichert.
F06	Auswahl des Modells		Stellen Sie das Modell entsprechend der Werkseinstellung ein und ändern Sie es nicht!



F07	Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit	3000	Die Drehgeschwindigkeit wird gespeichert; die Einheit ist $\frac{1}{\text{min}}$.
F08–F16	Belegt		Eine Änderung ist ungültig und es wird empfohlen, sie nicht zu ändern!
F17	Minimale Frequenz	10	Die Mindestbetriebsfrequenz der Wasserpumpe sollte nicht geändert werden!
F18–F24	Belegt		Eine Änderung ist ungültig, und es wird empfohlen, den Wert nicht zu ändern!
F25	Betriebsrichtung des Motors	0	„0“: Drehung im Uhrzeigersinn; „1“: Drehung gegen den Uhrzeigersinn. Diese Einstellung muss im Falle einer Abschaltung überprüft werden.
F26	Anstiegsgeschwindigkeit	10	Ändern Sie hier die Anstiegsgeschwindigkeit des Motors (in $\frac{\text{Hz}}{\text{s}}$).
F27	Minimaler Prozentsatz	40	Prozentsatz des Betriebs von minimaler bis maximaler Geschwindigkeit
F28	Zulassung der Feststellung von Wasserknappheit	1	„0“: feststellen, ob Wassermangel vorliegt; „1“: nicht feststellen, ob Wassermangel vorliegt
F29	Grenzwert von 40 % Wassermangel	95	Wassermangelgrenzwert
F30	Grenzwert von 50 % Wassermangel	155	Wassermangelgrenzwert
F31	Grenzwert von 75 % Wassermangel	420	Wassermangelgrenzwert
F32	Grenzwert von 100 % Wassermangel	720	Wassermangelgrenzwert
F33	Klasse und Leistung	1500	Standardleistung 1,5 kW.
F34	Fester Endcode	23205	Der feste Endcode kann nicht geändert werden.

Hinweis! Ein werkseitiger Fehler kann von den Angaben der technischen Daten abweichen, was eine normale Erscheinung ist.

Fehlerkodes

Fehlercode	Fehlerart	Mögliche Ursache	Gegenmaßnahmen
E0	EEPROM-Fehler der Steuerkarte	EEPROM-Schaden	EEPROM austauschen lassen.
E1	Kommunikationsfehler	Anomalie in der Steuertafel und in der Steuerkarte	Sich an eine Fachkraft wenden.



E2	Fehler am Drucksensor	<ul style="list-style-type: none"> – Unzureichender Kontakt am Anschluss des Drucksensors – Beschädigung des Drucksensors 	<ul style="list-style-type: none"> – Prüfen, ob sich der Anschluss gelockert hat. – Drucksensor austauschen lassen.
E9	EEPROM-Fehler des Hauptbedienfelds	EEPROM-Schaden	Werkseinstellung wiederherstellen oder mit Fachkraft in Verbindung setzen.
P0	Überstromschutz des IPM-Moduls	UVW-Phasenfehler	Prüfen, ob ein Kurzschluss zwischen drei Phasen des Drehstromsystems vorliegt.
P1	Fehler bei der Stromabnahme	Störung im Strommesskreis	Mit Fachkraft in Verbindung setzen.
P42	Motoranlauffehler	<ul style="list-style-type: none"> – Beschädigung des Motors – Mechanische Störung und Blockierung 	<ul style="list-style-type: none"> – Prüfen, ob der Motor beschädigt ist. – Mit Fachkraft in Verbindung setzen.
P43	Standard-Phasenschutz	UVW-Phasenfehler	Prüfen, ob sich das 3-phasige Kabel des Drehstromsystems und des Anschlusses gelöst hat.
P46	Schutz vor Drehzahlverlust	Große Abweichung der Ist-Drehzahl von der Soll-Drehzahl	Auf Blockade prüfen oder mit Fachkraft in Verbindung setzen.
P47	Überdrehzahlschutz	Überhöhte Rückkopplungsgeschwindigkeit	Werkseinstellung wiederherstellen oder mit Fachkraft in Verbindung setzen.
P48	Störung des Sanftanlaufs	Totstart des Frequenzumrichters	Werkseinstellung wiederherstellen oder mit Fachkraft in Verbindung setzen.
P49	Überstromschutz des Motors	Überstrom des Motors	<ul style="list-style-type: none"> – Prüfen, ob das Motormodell mit dem Frequenzumrichter übereinstimmt. – Prüfen, ob die drei Drähte des Drehstromsystems umgekehrt sind, oder mit Fachkraft in Verbindung setzen.
P50	Schutz bei Unterspannung der Stromschiene	<ul style="list-style-type: none"> – Unterspannung der Eingangsleistung – Störung des Messkreises 	Prüfen, ob die Eingangsspannung zu niedrig ist.
P51	Schutz bei Überspannung der Stromschiene	<ul style="list-style-type: none"> – Überspannung der Eingangsleistung – Störung des Messkreises 	Prüfen, ob die Eingangsspannung zu hoch ist.
P60	Niedertemperaturschutz des IPM-Moduls	Niedrige Umgebungstemperatur	Temperatur zu niedrig; Komponenten und Bauteile können nicht



			normal in Betrieb genommen werden.
P61	Überhitzungsschutz des IMP-Moduls	Unzureichende Wärmeabfuhr und Schutz des Moduls	Falsche Montage des Lüfters oder umgekehrter Einbau; beheben.
P65	Überlastung des Antriebs	Antrieb wird mit zu hoher Nennleistung betrieben	Vorhandenen Antrieb durch Antrieb mit höherer Leistung ersetzen.
P66	Überlastung des Motors	Betrieb des Motors mit zu hoher Nennleistung	Vorhandenen Motor durch einen Motor mit höherer Leistung ersetzen.

Allgemeine Fehlermeldungen und Gegenmaßnahmen

Störungerscheinung	Mögliche Ursachen der Störung	Gegenmaßnahmen
Keine Anzeige der Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> – Abnormalität der Eingangsleistung – Unterbrechung der Anschlussleitung der Anzeigetafel – Fehler in der Gleichrichterbrücke oder Schaltleistung 	<ul style="list-style-type: none"> – Eingangsspannung oder korrekten Anschluss der Leitung prüfen. – Anschlusskabel prüfen. – Mit Fachkraft in Verbindung setzen.
Der Motor funktioniert nicht nach der Stromzufuhr	<ul style="list-style-type: none"> – Rückführdruck höher als Einstelldruck – Motor beschädigt oder blockiert – Fehler im UVW-Ausgang der Steuerkarte 	<ul style="list-style-type: none"> – Ventil öffnen und Druck verringern. – Prüfen, ob Wasserpumpe normal arbeitet. – Steuerplatine prüfen oder mit Fachkraft in Verbindung setzen.
Die Pumpe ist in Betrieb, aber es fließt kein Wasser ab	<ul style="list-style-type: none"> – Befindet sich Wasser in der Pumpe? – Sind Wasserein- und -auslässe durch Fremdkörper blockiert? – Läuft der Motor gegen den Uhrzeigersinn? 	<ul style="list-style-type: none"> – Pumpe kann in Betrieb genommen werden, nachdem sie mit Wasser gefüllt worden ist. – Prüfen, ob sich am Wasserein- und -auslass Fremdkörper befinden. – Reihenfolge der beiden UV-Phasen im Falle eines Betriebs gegen den Uhrzeigersinn ändern.
Frequenzmeldung P61	Lüfter beschädigt	Prüfen, ob der Lüfter beschädigt ist, oder mit Fachkraft in Verbindung setzen.
Meldung P49 oder Po nach dem Einschalten und der Inbetriebnahme der Wasserpumpe	<ul style="list-style-type: none"> – Prüfen, ob sich der Motor gegen den Uhrzeigersinn dreht. – Prüfen, ob UVW-Draht einen Kurzschluss hat 	<ul style="list-style-type: none"> – Reihenfolge der UV-Drähte bei Betrieb gegen den Uhrzeigersinn ändern. – Unterbrechungsfehler bei Kurzschluss beheben. – Sich mit einer Fachkraft in Verbindung setzen.

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.